A3 Kapitel 2: Sozial-Ökologische Marktwirtschaft

Antragsteller*in: Hannah (LAG Wirtschaft)

Antragstext

1 95 Märkte können ein mächtiges Instrument für
2 ökonomische Effizienz, Innovation und technologischen
3 Fortschritt sein. Ihre Dynamik
4 und Schaffenskraft sind unverzichtbar, um die
5 großen Herausforderungen der ökologischen
6 Krisen zu bewältigen. Unregulierte Märkte aber
7 sind zukunftsblind, krisenanfällig und instabil.
8 Erst klare Regeln stellen sicher, dass Märkte
9 und Wettbewerb funktionieren und im gesellschaftlichen
10 Interesse wirken. Es ist Aufgabe
11 des Staates diesen Rahmen demokratisch festzusetzen und zu kontrollieren.
12 Verständliche Produktinformationen, Transparenz in den Lieferketten und starke
13 Verbraucher*innen-Rechte tragen außerdem zu einem aufgeklärten und
14 verantwortungsvollen Konsum bei.

Begründung

Hier wird zwar von Rahmen gesprochen, aber dann direkt auf die Verantwortung der Verbraucherinnen durch Konsumwahlfreiheiten gelegt. Der Rahmen wird aber erst durch den Staat festgelegt, und dann können Konsument*innen innerhalb des Rahmens wählen...